TAGES
MÜTTER
VÄTER
Steiermark

Fortbildungen 2026/2027

Tagesmütter*väter Steiermark

WO KINDERBETREUUNG ZU HAUSE IST

Inhaltsverzeichnis

• Vorwort 1
• Einteilung der Fortbildungen 2
• Kalender 2
• Pädagogik 4
• MIKADO/Kinder- und Jugendhilfe 10
• Anmeldung/Weitere Informationen 15

Vorwort

“Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt” - Albert Schweitzer

Dieser positive Gedanke soll uns im Fortbildungsjahr 2026/27 begleiten. Denn Kinder entwickeln sich dort am besten, wo sie verlässliche Beziehungen, Wertschätzung und emotionale Sicherheit erfahren. Daher möchten wir heuer einen besonderen Fokus auf die vielfältigen pädagogischen Handlungen des Kinderbetreuungsalltags richten.

Wir bieten wieder eine bunte Auswahl an pädagogischen Themen an. Dazu zählen eine Einführung in die Autismus-Spektrum-Störung, die Begleitung von Aggressionen und Konflikten bei jungen Kindern, Musikerlebnisse, die Entdeckung eines SandSpielRaums, Aktionswannen nach Maria Montessori sowie spielerische Sprachförderung.

Kinder brauchen Menschen an ihrer Seite, die sie verstehen, begleiten und stärken – gerade dann, wenn Herausforderungen den Alltag prägen. Genau hier setzen wir an: bei einem wertschätzenden, kompetenten und liebevollen Blick auf jedes einzelne Kind.

Vorwort

Ob es um das sichere Handeln bei Epilepsie geht, um einen einfühlsamen Umgang mit Trauer und Abschied, um das tiefere Verständnis von Wahrnehmung und Reflexen, um praxisnahe Strategien im Umgang mit ADHS, um die entwicklungsunterstützende Methode Marte Meo oder um die Stärkung der eigenen Glückskompetenz – jede dieser Fortbildungen eröffnet neue Perspektiven und gibt Ihnen wertvolle Werkzeuge für Ihren pädagogischen Alltag an die Hand.

Gemeinsam wollen wir einen Raum schaffen, in dem Fachwissen auf Herzenswärme trifft – damit Kinderbetreuung vor allem Freude, Sicherheit und positive Beziehungen ermöglicht.

Diese gezielt geplanten Veranstaltungen sollen Sie dabei unterstützen, nicht nur die Kinder bewusst und achtsam zu begleiten, sondern auch die positiven Momente und Erfolge für Sie selbst und für die Kinder zu erkennen und zu genießen. So lässt sich Kinderbetreuung trotz der vielfältigen Aufgaben ein Stück gelassener und zuversichtlicher gestalten.

Mag.ª Elisabeth Wiedner, Mag.ª Sophie Teyssandier,
Mag.ª Daniela Janek und Mona Hirz

Die Teilnahme an den Fortbildungen wird vom Land Steiermark für Elementarpädagog*innen und Kinderbetreuer*innen angerechnet.

Das Land Steiermark

Kalender

Den Veranstaltungsorten sind Regionen und Farben zugeordnet.

REGION	ORTE
REGION GRAZ	GRAZ
REGION SÜDSTEIERMARK	KALSDORF, LEIBNITZ
REGION OBERSTEIERMARK	BAD AUSSEE, LEOBEN, TRABOCH
REGION OSTSTEIERMARK	GLEISDORF, ST.RUPRECHT, FELDBACH

Kalender

Oktober

DATUM; ORT	TITEL	REFERENT*IN	SEITE
10.10.2026 Kalsdorf	Singen, Spielen und Bewegen – Musik mit den jüngsten Kindern erleben	Leonie Graf	6
17.10.2026 Graz	Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern – herausforderndes Verhalten verstehen und sicher begleiten	Mag.ª Eva Godar	5
17.10.2026 Feldbach	Epilepsie – Hintergrundwissen und sicheres Handeln	Patrick Gröbl, MSc, BSc, APN, DGKP	10

November

DATUM; ORT	TITEL	REFERENT*IN	SEITE
07.11.2026 Gleisdorf	Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern – herausforderndes Verhalten verstehen und sicher begleiten	Mag.ª Eva Godar	5
14.11.2026 Graz	Singen, Spielen und Bewegen – Musik mit den jüngsten Kindern erleben	Leonie Graf	6
28.11.2026 Graz	Trauer im Kindesalter – Verluste, Abschiede und Übergänge behutsam begleiten	Richard Gröller, MA	11

Kalender

Jänner

DATUM; ORT	TITEL	REFERENT*IN	SEITE
16.01.2027 Leoben	Kooperation als Schlüssel – Wie HALT-Strategien und das Wissen über frühkindliche Reflexe mehr Leichtigkeit in den Alltag bringen	DSB Dominik Dobaj	12
16.01.2027 Gleisdorf	Singen, Spielen und Bewegen – Musik mit den jüngsten Kindern erleben	Leonie Graf	9
30.01.2027 Bad Aussee	Vom Sinn der Sinne – Ganzheitliche Sinneserfahrungen für junge Kinder	Therese Siebenhofer	6

Februar

DATUM; ORT	TITEL	REFERENT*IN	SEITE
06.02.2027 Leibnitz	AD(H)S & Neurodivergenz im Betreuungsalltag	Daniel Kulle	13
27.02.2027 Kalsdorf	Lernen mit allen Sinnen nach Maria Montessori – Aktionswannen im Betreuungsalltag mit den jüngsten Kindern	Therese Siebenhofer	8

März

DATUM; ORT	TITEL	REFERENT*IN	SEITE
06.03.2027 Kalsdorf	Autismus bei Kindern – Verstehen, begleiten und den Alltag gestalten – Eine Einführung	Mag.[a] Eva Godar	4
13.03.2027 Gleisdorf	Entwicklungsunterstützung mit Marte Meo – Goldene Alltagsmomente entdecken	Gudrun Calina	11

Kalender

April

DATUM; ORT	TITEL	REFERENT*IN	SEITE
03.04.2027 Graz	Lernen mit allen Sinnen nach Maria Montessori – Aktionswannen im Betreuungsalltag mit den jüngsten Kindern	Therese Siebenhofer	8
24.04.2027 Traboch	Lernen mit allen Sinnen nach Maria Montessori – Aktionswannen im Betreuungsalltag mit den jüngsten Kindern	Therese Siebenhofer	8

Juni

DATUM; ORT	TITEL	REFERENT*IN	SEITE
05.06.2027 St.Ruprecht	Spielräume eröffnen – Der SandSpielRaum und die Bedeutung des freien Spiels	Anja Tlapak	7

Autismus bei Kindern – Verstehen, begleiten und den Alltag gestalten – Eine Einführung

Kinder im Autismus-Spektrum erleben und verarbeiten ihre Umwelt oft anders. Gerade in der Kindertagesbetreuung können dadurch Fragen und herausfordernde Situationen entstehen. Diese Fortbildung vermittelt einen praxisnahen Überblick über das Autismus-Spektrum im Kleinkind- und Vorschulalter (ca. 0–5 Jahre).
Im Mittelpunkt stehen nicht Diagnosen oder Etikettierungen, sondern das Verständnis für die individuellen Bedürfnisse der Kinder und konkrete Handlungsmöglichkeiten für den Betreuungsalltag.
Anhand von Fallbeispielen – idealerweise aus der eigenen Praxis der Teilnehmer*innen – werden Strategien erarbeitet, die den Alltag für Kinder und Betreuungspersonen erleichtern.
Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Sinne des Kinderschutzes auf einer wertschätzenden Zusammenarbeit mit Eltern sowie dem sensiblen Umgang mit möglichen Entwicklungsauffälligkeiten.

Inhalte:

- Grundlagen zum Autismus-Spektrum im frühen Kindesalter
- Bedürfnisse und Besonderheiten im Alltag erkennen und verstehen
- Praktische Strategien für herausfordernde Situationen
- Förderung von Partizipation, Gruppendynamik und individuellen Potenzialen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern
- Praxisorientierte Fallbesprechungen

Pädagogik

©A6 - Referat Kinderbildung und -betreuung

Referentin:
Mag.[a] Eva Godar
Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin
Derzeit im IZB-Team der Mosaik GmbH in Kindergärten sowie in eigener Praxis
Langjährige Erfahrung am Institut für Kind, Jugend und Familie
https://www.psychnet.at/godar-eva

Region Südsteiermark
Datum: Samstag, 06. März 2027
Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Kalsdorf, Regionalstelle, Hauptplatz 2
Code: pa192027
Preis: 127,- Euro

Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern – herausforderndes Verhalten verstehen und sicher begleiten

Kinder zeigen herausforderndes Verhalten aus unterschiedlichen Gründen. Wutausbrüche, Rückzug, Impulsivität oder anhaltende Konflikte können Fachkräfte im Betreuungsalltag vor besondere Herausforderungen stellen. Ziel dieser Fortbildung ist es, Verhaltensauffälligkeiten im Kleinkind- und Vorschulalter (ca. 0–5 Jahre) besser zu verstehen und einen sicheren, wertschätzenden Umgang damit als Beitrag zum Kinderschutz zu entwickeln.
Im Fokus stehen konkrete Handlungsmöglichkeiten, die den Alltag für alle Beteiligten erleichtern, die Gruppendynamik stärken und die individuellen Stärken der Kinder fördern. Gemeinsam werden Fallbeispiele – vorzugsweise aus der Praxis der Teilnehmer*innen – analysiert und Lösungsansätze erarbeitet. Zudem wird besprochen, wie schwierige Beobachtungen sensibel und konstruktiv mit Eltern kommuniziert werden können.

Inhalte:

- Verhaltensauffälligkeiten im frühen Kindesalter verstehen
- Ursachen und Bedürfnisse hinter herausforderndem Verhalten erkennen
- Praktische Strategien für den Betreuungsalltag
- Förderung von Selbstregulation, Gruppendynamik und Ressourcen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit Eltern
- Praxisorientierte Fallbesprechungen

Pädagogik

©A6 - Referat Kinderbildung und -betreuung

Referentin:
Mag.[a] Eva Godar
Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin
Derzeit im IZB-Team der Mosaik GmbH in Kindergärten sowie in eigener Praxis
Langjährige Erfahrung am Institut für Kind, Jugend und Familie
https://www.psychnet.at/godar-eva

Region Graz
Datum: Samstag, 17. Oktober 2026
Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Graz, Zentrale, Keesgasse 10/I
Code: pa052027
Preis: 127,- Euro

Region Oststeiermark
Datum: Samstag, 07. November 2026
Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Gleisdorf, Regionalstelle, Business Park 6
Code: pa072027
Preis: 127,- Euro

Singen, Spielen und Bewegen – Musik mit den jüngsten Kindern erleben

Musik begleitet Kinder von klein auf und ist weit mehr als nur gemeinsames Singen: sie bereichert den Tagesablauf. Denn Musik schafft Nähe, vermittelt Gemeinschaft, weckt Freude und unterstützt die Entwicklung auf vielfältige Weise. Sie erleichtert Übergänge und unterstützt spielerisch Kinder in ihrer sprachlichen, motorischen, kognitiven und sozialen Entwicklung.

Gemeinsam entdecken wir einfache Lieder, Fingerspiele, Reime sowie Rhythmus- und Bewegungsspiele, die speziell auf die Bedürfnisse von Kindern unter drei Jahren abgestimmt sind. Schon die jüngsten Kinder lassen sich begeistern und erleben dabei unzählige wertvolle Momente.

Diese Fortbildung bietet fundiertes, situationsbezogenes Wissen für eine praxisnahe Umsetzung mit dem Ziel, Sie in Ihrer pädagogischen Arbeit durch klingende Beispiele zu stärken und zu inspirieren.
Das gemeinsame Erleben und Ausprobieren stehen im Mittelpunkt.

Freuen Sie sich auf viele praktische Impulse, leicht umsetzbare Ideen und einen bunten Methodenschatz, den Sie sofort in Ihre Betreuungspraxis übernehmen können!

Keine Vorkenntnisse oder Musikkenntnisse erforderlich.

Pädagogik

Referentin:
Leonie Graf
Elementarpädagogin, Bodenpädagogin
Referentin in der Erwachsenenbildung
Studentin (Lehramt)

Region Südsteiermark
Datum: Samstag, 10. Oktober 2026
Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Kalsdorf, Regionalstelle, Hauptplatz 2
Code: pa042027
Preis: 127,- Euro

Region Graz
Datum: Samstag, 14. November 2026
Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Graz, Zentrale, Keesgasse 10/I
Code: pa082027
Preis: 127,- Euro

Region Oststeiermark
Datum: Samstag, 16. Jänner 2027
Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Gleisdorf, Regionalstelle, Business Park 6
Code: pa122027
Preis: 127,- Euro

Spielräume eröffnen – Der SandSpielRaum und die Bedeutung des freien Spiels

Der SandSpielRaum nach Ute Strub ist ein Ort des friedvollen und freudvollen Spiels. Hier können Kinder mit allen Sinnen entdecken, forschen und ihren eigenen Interessen folgen. Der Sand lädt dazu ein, sich auszuprobieren, fein- und grobmotorische Erfahrungen zu sammeln und in die Fülle des freien Tuns einzutauchen.

Im ersten Teil dieser Fortbildung lernen wir die Grundlagen des SandSpielRaums kennen und beschäftigen uns mit seinem pädagogischen Potenzial. Neben fachlichen Impulsen gibt es die Möglichkeit, selbst in die Welt des Sandspiels einzutauchen und durch eigenes Erleben die besondere Qualität dieses Spielraums zu erfahren.

Im zweiten Teil widmen wir uns dem freien Spiel als zentraler Grundlage kindlicher Entwicklung. Gemeinsam erkunden wir, wie wir junge Kinder in ihrem Spiel begleiten können, welche Spielmaterialien das freie Spiel unterstützen und welche Rahmenbedingungen es braucht, damit Kinder ihrem inneren Entwicklungsplan folgen können.

Auch hier steht das eigene Erleben im Mittelpunkt: Durch Ausprobieren, Entdecken und Reflektieren erfahren wir selbst die Freude und Bedeutung des freien Spiels.
Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit der Rolle der Erwachsenen. Was brauchen Kinder von uns, damit freies Spiel gelingen kann? Wann ist Zurückhaltung gefragt, wann Unterstützung? Und wie können wir Spielräume schaffen, die Kindern Sicherheit, Selbstwirksamkeit und Entfaltung ermöglichen?
Eine Fortbildung für alle, die die Bedeutung des Spiels neu entdecken möchten!

Pädagogik

Referentin:
Anja Tlapak
Elementarpädagogin
Pikler-Pädagogin i.A.
Diplom-Familienbegleiterin
www.wertvollewelt.at

Region Oststeiermark
Datum: Samstag, 05. Juni 2027
Zeit: 8.00 bis 16.00 Uhr
Ort: St. Ruprecht an der Raab, im Miteinander, Untere Hauptstraße 116 - Gebäude „ Im Miteinander“
Code: pa292027
Preis: 127,- Euro

Lernen mit allen Sinnen nach Maria Montessori – Aktionswannen im Betreuungsalltag

Kinder unter drei Jahren versuchen durch elementare Spielhandlungen herauszufinden, wie die Welt um sie herum funktioniert. Diese Spielhandlungen lösen Sinneserfahrungen dank direkten körperlichen Erlebens aus – erforschendes Lernen wird dadurch ermöglicht. Aktionswannen bieten hierfür einen idealen Rahmen: In einer Wanne oder auf Holztabletts können die jüngsten Kinder unterschiedlichste Materialien im eigenen Tempo untersuchen und neben Sinneserfahrungen auch physikalische Gesetze ganzheitlich erkunden. Die kognitive Entwicklung wird angeregt. Auch die Feinmotorik wird intensiv geschult. Das gezielte Greifen und Umfüllen kleiner Materialien sowie das Hantieren mit Löffeln und Pinzetten trainieren die Hand-Auge-Koordination. Außerdem sind Aktionswannen ein wertvolles Werkzeug zur Selbstregulation. Die Kinder schütten und tasten fokussiert und erleben einen tiefen Konzentrationszustand – sie sind im Flow. Dadurch können sie Reize verarbeiten und zu innerer Ruhe finden. Sich besser spüren und entspannen zu können, trägt auch zum Kinderschutz bei. Begleiten wir dieses Tun achtsam mit Begriffen wie „glatt“, „schwer“ oder „fließend“, verknüpft sich das Wort direkt mit der aktuellen Empfindung. Das festigt wiederum den Wortschatz.

Inhalte:

- Aktionswannen als Sinneserfahrung
- Elementare Spielhandlungen durch Aktionswannen unterstützen
- Geeignete Materialien

Ziele:

- Sinneserfahrungen und deren Auswirkungen reflektieren
- Praktische Umsetzung selbst ausprobieren
- Vielfalt der Fördermöglichkeiten durch Aktionswannen kennenlernen

Pädagogik

Methoden:

Materialkosten 10 €

- Impulsvortrag
- Praktisches Ausprobieren
- Herstellen von Materialien

Referentin:
Therese Siebenhofer
Kindergarten- und Hortpädagogin, Früherzieherin
Montessori-Pädagogin
Referentin in der Erwachsenenbildung

Region Südsteiermark
Datum: Samstag, 27. Februar 2027
Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Kalsdorf, Regionalstelle, Hauptplatz 2
Code: pa182027
Preis: 127,- Euro

Region Graz
Datum: Samstag, 03. April 2027
Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Graz, Zentrale, Keesgasse 10/I
Code: pa232027
Preis: 127,- Euro

Region Obersteiermark
Datum: Samstag, 24. April 2027
Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Madstein 1, 8770 Madstein (Traboch)
Code: pa272027
Preis: 127,- Euro

Vom Sinn der Sinne – Ganzheitliche Sinneserfahrungen für junge Kinder

Kinder in den ersten Lebensjahren lernen über ihre Sinne die Welt und ihre Zusammenhänge kennen und verstehen. Sie erforschen ihre Umgebung, indem sie fühlen, hören, sehen, riechen und schmecken – vom ersten Lebenstag an. Die Aufnahme von Sinnesreizen und die Wahrnehmungsverarbeitung sind in dieser Zeit besonders wichtig, weil sie die Entwicklung des Gehirns unterstützen. Die Verbindung mehrerer Sinneserfahrungen zu einem Ganzen kommt durch tägliches Üben zustande. Bewegung fördert dabei das Zusammenspiel der Sinne.
Ein kindgerechter Tagesablauf bietet viele Sinneserlebnisse, die die Wahrnehmungsfähigkeit fördern. Auch kindgerecht gestaltete Angebote oder Spielsituationen, die bestenfalls mehrere Sinne ansprechen, können die Freude der Kinder an Sinneswahrnehmungen anregen.
In dieser Fortbildung setzen wir uns mit der Bedeutung der Sinne auseinander. Wir werden Material für den Einsatz in unserer Bildungsarbeit herstellen und ausprobieren.

Ziele:

- Bewusst machen der Bedeutung der Sinne für die kindliche Entwicklung
- Auseinandersetzung mit den einzelnen Sinnesorganen
- Material herstellen zum Einsatz in der Bildungsarbeit

Materialkosten 10 €

Pädagogik

Referentin:
Therese Siebenhofer
Kindergarten- und Hortpädagogin, Früherzieherin
Montessori-Pädagogin
Referentin in der Erwachsenenbildung

Region Obersteiermark
Datum: Samstag, 30. Jänner 2027
Zeit: 8.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Bad Aussee, Regionalstelle, Bahnhofstraße 132
Code: pa162027
Preis: 127,- Euro

Epilepsie – Hintergrundwissen und sicheres Handeln

In der Begleitung von Personen mit Epilepsie ist der Umgang mit epileptischen Anfällen eine essenzielle Themenstellung. Das Erkennen von Auslösern und Risikofaktoren sowie Erster Hilfe während eines Anfalls sind die Grundlagen zum Umgang damit. In dieser Fortbildung soll näher auf die Anatomie, die Entstehung und Ursachen von epileptischen Anfällen eingegangen werden. Betrachtet werden außerdem verschiedene Arten sowie Schweregrade der Epilepsie. Ein Fokus wird außerdem auf das korrekte Handeln während des Anfalls sowie auf Erste-Hilfe-Maßnahmen gelegt, die die betroffene Person sicher unterstützen.

Inhalte:

- Epidemiologie der Epilepsie
- Anatomie und Pathologie
- Einschätzen von Risikofaktoren
- Arten der Epilepsie und der epileptischen Anfälle
- Richtiges Handeln während eines epileptischen Anfalls
- Therapie und Diagnostik

Ziele:

- Beseitigung von Vorurteilen rund um das Krankheitsbild der Epilepsie
- Korrektes Differenzieren, Einschätzen der verschiedenen epileptischen Anfallsformen
- Risikofaktoren erkennen und individuell abschätzen können
- Richtiges Handeln während eines epileptischen Anfalls
- Bewusstsein und Sicherheit rund um die Diagnose Epilepsie
- Spezifisches Wissen zum Thema Epilepsie und Leben, Umwelt, etc.

MIKADO/Kinder- und Jugendhilfe

Methodik:

- Fachvortrag
- Praxisbeispiele
- Videomaterialien
- Interaktives, digitales Abschlussquiz :-)

Referent:
Patrick Gröbl, MSc, BSc, APN, DGKP
Leitender Pflegebeauftragter & Projektleiter - Jugend am Werk Steiermark GmbH
Hochschullektor - FH Joanneum
Senior Expert - datenkompass GmbH

Region Oststeiermark
Datum: Samstag, 17. Oktober 2026
Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Feldbach, Pfeiler´s Bürgerstüberl, Bürgergasse 26
www.hotel-seminar-restaurant.at
Code: ib012027
Preis: 173,- Euro

Trauer im Kindesalter – Verluste, Abschiede und Übergänge behutsam begleiten

Tagesmütter*väter begleiten Kinder jeden Tag in ihrer Entwicklung und häufig auch in herausfordernden Lebenssituationen, die sie emotional stark belasten können.
Trauer entsteht nicht nur nach dem Tod eines geliebten Menschen. Auch ein Wechsel des Wohnortes, der Übergang zur*m Tagesmutter*vater oder in den Kindergarten, der Verlust vertrauter Bezugspersonen oder scheinbar kleine Abschiede – wie das verlorene Lieblingskuscheltier – können für Kinder einschneidende Erfahrungen sein.
Kinder mit Trennungserfahrungen benötigen viel Sicherheit, mehr Stabilität und eine bewusstere Begleitung von Übergängen, um einen heilsamen Umgang mit Veränderungsprozessen zu lernen.

Inhalte:

- Einführung in die Trauerarbeit mit Kindern
- Neurologische Prozesse und unterstützendes Handeln
- Bedeutung und Formen von Übergängen und deren sensible Begleitung
- Praktische Erfahrungen und Best-Practice-Beispiele
- Abschiede in der eigenen Biografie und gelungene Verarbeitungsstrategien
- Unterstützende Rituale – vor, während und nach einer Trennungserfahrung

Ziele:

- Theoretische Hintergründe zu Trauer erfahren und Bewältigungsstrategien kennenlernen
- Unterstützende Methoden in der Begleitung von Kindern erlernen
- Austausch
- Diskussion und Lernen am Gelungenen

MIKADO/Kinder- und Jugendhilfe

- Erkennen der eigenen „blinden Flecken“ und eine Aussöhnung mit persönlichen Trennungserfahrungen
- Mehr Sicherheit in der Begleitung trauernder Kinder

Methodik:

- Theoretischer Input
- Selbstreflexion
- Praxisbeispiele im gegenseitigen Austausch
- Diskussion und Lernen am Gelungenen

Referent:
Richard Gröller, MA
Coach, Supervisor und Sozialarbeiter
Adoptiv- und Pflegefamilienberater und -begleiter
NeuroDeeskalations-Practitioner®

Region Graz/ GU
Datum: Samstag, 28. November 2026
Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Graz, Zentrale, Keesgasse 10/I
Code: ib022027
Preis: 173,- Euro

Kooperation als Schlüssel - Wie HALT-Strategien und das Wissen über frühkindliche Reflexe mehr Leichtigkeit in den Alltag bringen

Gemeinsame Erfolgserlebnisse in der Betreuung und Begleitung der Kinder lassen sich dann rasch und mit Freude erreichen, wenn es die Kooperation des Kindes ermöglicht.
In dieser Fortbildung erhalten Sie wertvolle Einblicke in die Zusammenhänge zwischen Kooperation, Verhalten und frühkindlichen Reflexen. Sie lernen die HALT-Strategien kennen – ein praxiserprobtes Konzept zum Aufbau und Erhalt von Kooperation – und erfahren, welchen Einfluss nicht integrierte frühkindliche Reflexe auf Verhalten, Lernen, Wahrnehmung und die emotionale Entwicklung haben können.
Durch ein besseres Verständnis der Hintergründe können herausfordernde Situationen neu eingeordnet und Kinder ressourcenorientiert begleitet werden. Praxisnahe Beispiele sowie ausreichend Zeit für Ihre individuellen Fragen machen diese Fortbildung zu einer wertvollen Unterstützung für den Betreuungsalltag.
Lernen Sie außerdem das Kompetenzzentrum Leben-Lachen-Lernen von innen kennen und genießen Sie einen Fortbildungstag mit Wissen, Austausch und Humor!

Inhalte:

- Grundlagen gelingender Kooperation mit Kindern
- Die HALT-Strategien zum Aufbau und Erhalt von Kooperation
- Frühkindliche Reflexe und ihr Einfluss auf Verhalten, Entwicklung und Lernen
- Verhalten besser verstehen – Ursachen erkennen statt Symptome bewerten
- Praxisbeispiele aus dem Betreuungsalltag

MIKADO/Kinder- und Jugendhilfe

Ziele:

- Die Bedeutung von Kooperation für Entwicklung und Lernen verstehen
- Herausforderndes Verhalten aus einer neuen Perspektive betrachten
- Den Einfluss frühkindlicher Reflexe auf Entwicklung und Verhalten kennenlernen
- Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Alltagssituationen gewinnen
- Konkrete Impulse und Strategien für die tägliche Begleitung von Kindern mitnehmen

Methodik:

- Fachlicher Input
- Praktische Übungen
- Analyse von Fallbeispielen
- Kollegialer Austausch

Referent:
DSB Dominik Dobaj
Diplomsozialbetreuer
Leiter der Wohngemeinschaft im Down Syndrom Zentrum Leben-Lachen-Lernen in Leoben
Reflexintegrationstherapeut
Lehrbeauftragter am Caritas Ausbildungszentrum Graz

Region Obersteiermark
Termin: Samstag, 16. Jänner 2027
Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Leoben, Kompetenzzentrum Leben-Lachen-Lernen, Kärntnerstraße 395
www.downsyndromzentrum.at
Code: ib032027
Preis: 173,- Euro

AD(H)S & Neurodivergenz im Betreuungsalltag

Lebhafte, energiegeladene und neugierige Kinder gehören zum Betreuungsalltag. Doch was steckt dahinter, wenn ein Kind scheinbar nicht zuhört, sich kaum auf eine Aufgabe konzentrieren kann oder von einem Moment auf den anderen in einen heftigen Gefühlsausbruch gerät? In dieser praxisorientierten Fortbildung erhalten Sie einen verständlichen Einblick in die Besonderheiten von AD(H)S und Neurodivergenz. Sie lernen, typische Verhaltensweisen besser einzuordnen, die Bedürfnisse des Kindes wahrzunehmen und herausfordernde Situationen aus einer neuen Perspektive zu betrachten. Wir erarbeiten gemeinsam konkrete und alltagstaugliche Strategien – von Strukturierungshilfen für den Tagesablauf über Möglichkeiten zur Reduzierung von Reizüberflutung bis hin zu Übungen, die Kinder mit erhöhter Ablenkbarkeit, Impulsivität oder motorischer Unruhe unterstützen. Anhand praxisnaher Beispiele und konkreter Fallfragen übertragen wir die Inhalte direkt auf Ihren Betreuungsalltag. Es bleibt ausreichend Raum für Ihre individuellen Fragen und den gemeinsamen Austausch.

Inhalte und Ziele:

- Grundlagen verstehen
- Neurodivergenz erkennen
- Praxisnahe Strategien entwickeln
- Austausch & Fallarbeit
- Praktische Tipps: Strukturierungshilfen für den Tagesablauf
- Bedürfnisse erkennen: Reizüberflutung rechtzeitig abbauen

MIKADO/Kinder- und Jugendhilfe

Methodik:

- Fachliche Impulse und Grundlagen
- Praxisnahe Beispiele
- Erfahrungsaustausch
- Raum für individuelle Fragen

Referent:
Daniel Kulle
Delta – Psychologisch, Psychotherapeutisches Zentrum
Psychotherapeut für Verhaltenstherapie
Supervisor
Institut für Familienförderung Beratung und Therapie

Region Südsteiermark
Datum: Samstag, 6. Februar 2027
Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Leibnitz, Regionalstelle, Hauptplatz 18
Code: ib042027
Preis: 173,- Euro

Entwicklungsunterstützung mit Marte Meo – Goldene Alltagsmomente entdecken

Für ein Kind ist es ein „goldenes Geschenk“, wenn seine Initiativen und Gefühle wahrgenommen und wertgeschätzt werden, wenn es zum Lernen ermutigt wird und Selbstvertrauen sowie Selbstwert entwickeln kann. Doch wie kann das im Betreuungsalltag gelingen? Die Marte-Meo-Methode nutzt Filmbeispiele aus dem Alltag, um jene kleinen Momente sichtbar zu machen, in denen achtsames Miteinander und Entwicklung geschieht. Die Videosequenzen zeigen, wie Kinder ihrer natürlichen Entwicklungsenergie folgen: Sie entdecken, probieren aus, sammeln eigene Erfahrungen und lernen sich selbst kennen. So entwickeln sie Schritt für Schritt Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und die Kompetenz, sich selbst zu steuern und mitzuteilen. Gemeinsam entdecken wir, wie Erwachsene diese Entwicklung achtsam wahrnehmen und feinfühlig begleiten können. Ebenso bieten die vielen strukturierten Alltagssituationen – wie z.B. Anziehen, Essen oder Aufräumen – wertvolle Entwicklungsmöglichkeiten. In diesen Momenten können Kinder Kooperation, Selbstständigkeit und freudvolle Teilhabe Schritt für Schritt erfahren und entwickeln. Gerade Unsicherheiten, Konflikte und Enttäuschungen können zu wertvollen Entwicklungsmomenten werden. Wenn Erwachsene Gefühle wahrnehmen und mittragen, lernen Kinder, sich selbst zu regulieren und neue Lösungen zu entwickeln. Aus diesen Erfahrungen entfalten sich wesentliche sozial-emotionale Kompetenzen.

Inhalte:

- Basisinformationen über die Marte Meo-Methode
- Wann und wie erlernen Kinder wichtige Fähigkeiten (positives Selbstbild, Gefühle registrieren und regulieren, Konzentration, ...)
- Wie sehen Marte Meo-Unterstützungselemente im Alltag aus
- Entwicklungsbotschaften, die hinter auffälligem Verhalten stehen
- Unterstützende Informationen für die Betreuung von Kindern mit Behinderung

MIKADO/Kinder- und Jugendhilfe

Ziele:

- Konkrete Ideen erarbeiten, wie kindliche Entwicklung in alltäglichen Momenten unterstützt werden kann
- Entwicklungsunterstützendes Verhalten bewusster wahrnehmen
- Die Qualität der Alltagsmomente steigern

Methodik:

- Verbindung Theorie und Praxis
- Lehrvideos
- Erfahrungsaustausch
- Fragen

Referentin:
Gudrun Calina
Liz. Marte Meo Supervisorin
Marte Meo Therapist & Trainerin
Akad. Frühförderin und Familienbegleitung
Elementar- und Motopädagogin
https://martemeo.calina.at/

Region Oststeiermark
Datum: Samstag, 13. März 2027
Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Gleisdorf, Regionalstelle, Business Park 6
Code: ib052027
Preis: 173,- Euro

Anmeldung

- Ab sofort bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn
- Online-Buchung über diesen Link und per Mail an fortbildung@tagesmuetter.co.at
- Maximale Teilnehmer*innenanzahl: 18 Personen

Kosten und Zahlungsmodalitäten

- Sie erhalten per E-Mail die Rechnung an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse
- Im Betrag der Teilnahmegebühr ist keine Umsatzsteuer enthalten
- Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme, Fortbildungsunterlagen und die Teilnahmebestätigung
- Die Rechnung ist nach Erhalt fällig

Stornobedingungen

- Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn können Sie kostenlos stornieren
- Nach Ablauf dieser Frist ist der Gesamtbetrag zu bezahlen
- Stornierungen können nur in schriftlicher Form akzeptiert werden
- Nichteinzahlen der Fortbildungsgebühr (ohne Stornierung/Abmeldung) oder Nichterscheinen gilt nicht als automatische Abmeldung/Stornierung
- Wenn eine Ersatzperson genannt wird, entsteht keine Stornogebühr

Verschwiegenheit und Datenschutz

- Die Referent*innen und Teilnehmer*innen verpflichten sich zur Verschwiegenheit über die Informationen und Umstände, die ihnen im Zusammenhang mit der Fortbildung bekannt werden.
- Wir verwenden die von Ihnen angegebenen Daten ausschließlich für die Organisation der Fortbildungen (Einladung, Rechnungslegung etc.) und für die Information über zukünftige Fortbildungsveranstaltungen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Sie können der Verwendung Ihrer Daten jederzeit schriftlich widersprechen.

Unterlagen

- Die Unterlagen sind geschützt und dürfen nicht ohne Einwilligung von Tagesmütter*väter Steiermark oder der jeweiligen Referent*innen vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden

Änderungen

- In Ausnahmefällen behält sich Tagesmütter*väter Steiermark eine Änderung der Referent*innen, des Veranstaltungsortes, des Datums oder der Veranstaltungsform und -dauer (Online Fortbildung) vor. Sie werden persönlich per E-Mail informiert, wenn sie bereits angemeldet sind.
- Sollten Sie am Ersatztermin einer Fortbildung nicht teilnehmen können, können Sie diese kostenfrei stornieren

Verpflegung

- Wasser, Tee und Kaffee sind vor Ort
- Für Verpflegung (Mittagessen) kommen die Teilnehmer*innen selber auf

An folgenden Veranstaltungsorten besteht die Möglichkeit, vor Ort oder in der Nähe ein Mittagessen zu bekommen bzw. einzukaufen:

Bad Aussee (Regionalstelle)
Feldbach (Pfeiler's Bürgerstüberl)
Gleisdorf (Regionalstelle)
Graz (Zentrale, Keesgasse 10)
Kalsdorf (Regionalstelle)
Leibnitz (Regionalstelle)
Leoben (Kompetenzzentrum LEBEN LACHEN LERNEN)
St. Ruprecht an der Raab (Untere Hauptstraße 116)
Traboch (Madstein 1)

Geschäftsführung

Daniela Wohlmuth, MSc
Keesgasse 10/I, 8010 Graz
0316/671 460 312
d.wohlmuth@tagesmuetter.co.at

Pädagogik & Complaintmanagement

Mag.ª Elisabeth Wiedner
Keesgasse 10/I, 8010 Graz
0650/388 288 3
e.wiedner@tagesmuetter.co.at

Pädagogische Abteilung

Mag.ª Sophie Teyssandier
Keesgasse 10/I, 8010 Graz
0316/671 460 319
s.teyssandier@tagesmuetter.co.at

Impressum

Medieneigentümer, Herausgeber, Verleger: Tagesmütter Graz-Steiermark gemeinnützige Betriebs GmbH,
Keesgasse 10/I, 8010 Graz.
Tel. 0316 / 671 460 | E-Mail: office@tagesmuetter.co.at.
Für den Inhalt verantwortlich: Daniela Wohlmuth, MSc, Redaktion: Lucia Spath, BSc.
Layout/Produktion: Lucia Spath, BSc.|

In Zusammenarbeit mit dem Bildungsressort und dem Sozialressort des Landes Steiermark.

TAGESMUETTER.CO.AT

Gütesiegel Ausbildungslehrgänge für Tageseltern (Tagesmütter und/oder Tagesväter)
verliehen von der Bundesministerin für Europa, Integration und Familie.